



Dienstag, 2. März 2021

# „Sonntag ist wichtiges Symbol unserer menschlichen Freiheit“

## *Jubiläumsfeier „1700 Jahre Sonntag“ ist Auftakt zu kultureller Wende*

**Hildesheim.** „Ohne den arbeitsfreien Sonntag fehlt den Menschen und der Gesellschaft etwas“, erklärt Rüdiger Wala, Vorsitzender des KAB Diözesanverbands Hildesheim. Der arbeitsfreie Sonntag feiert 1700-jähriges Jubiläum: Am Mittwoch, 3. März, ist es soweit. Die KAB ruft dazu auf, sich stärker der Kultur des Sonntags bewusst zu werden und sich für den gemeinsamen arbeitsfreien Tag stark zu machen. „Wir brauchen eine neue attraktive Sonntagskultur“, fordert Wala.

### **Ausufernde Sonntagsarbeit und Sonntags-Shopping**

„Als Christ\*innen und als Arbeitnehmer\*innen stehen wir in einer besonderen Verantwortung, uns für den Schutz des arbeitsfreien Sonntags einzusetzen“, betont Wala. Die KAB wendet sich daher massiv gegen zunehmende Sonntagsarbeit und Sonntags-Shopping. Corona habe gezeigt, dass das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Miteinander einen klaren zeitlichen Rahmen braucht. „Erst der arbeitsfreie Sonntag schafft den sozialen Kitt in unserer Gesellschaft, er ist Voraussetzung für ein intaktes Familienleben, für Teilhabe an kulturellen, sportlichen, politischen, kirchlichen und sozialen Leben in unserer Gesellschaft“, erläutert Wala. Das im Grundgesetz verankerte Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen ist keine Spaßbremse, sondern mache erst ein gesellschaftliches Miteinander möglich. Der Sonntag stelle ein wichtiges Symbol der menschlichen Freiheit da. Das Recht auf Untätigkeit widersetzt sich der Logik und der Geschwindigkeit des Kapitalismus.

### **Sonntag-Jubiläumsfeier Live im Internet**

Gemeinsam mit den Bündnispartnern der „Allianz für den freien Sonntag“ veranstaltet die KAB ein Jubiläumsfest mit dem Journalisten Dr. Heribert Prantl, den Bischöfen Dr. Georg Bätzing und Heinrich Bedford-Strom, der Kulturstaatsministerin Monika Grütters, DGB-Vorsitzendem Reiner Hoffmann, Arbeitsforscherin Dr. Jutta Allmendinger und vielen anderen am 3. März.

Interessierte können kostenlos unter <https://allianz-fuer-den-freien-sonntag.de> an dem Festakt zu Ehren des freien Sonntags ab 11:00 Uhr teilnehmen. Die Veranstaltung ist Auftakt für weitere bundesweite Aktionen von Gewerkschaften und Verbänden der evangelischen und der katholischen Kirche, um der Sonntagskultur stärker Raum zu geben.

